

**Vorlage von United Nations Watch bei der
unabhängigen Überprüfungsgruppe zur UNRWA-Neutralität**

Vorgelegt von:

Hillel Neuer und Dina Rovner
United Nations Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen)
Case Postale 191
1211 Genf 20, Schweiz
Tel.: +41 22 734 1472

9. April 2024

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Die Förderung und Ermutigung des Terrorismus ist unter den UNRWA-Mitarbeitern weit verbreitet	1
A.	UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen) warnt das UNRWA seit 2015 vor Terrorunterstützung durch seine Mitarbeiter	1
B.	Die Förderung des Terrorismus ist weit verbreitet, nicht „nur ein paar faule Eier“	3
	1. 8.000 UNRWA-Lehrer demonstrierten für Suhail al-Hindi, Schuldirektor, Leiter der UNRWA Gaza-Gewerkschaft für den Gazastreifen und Mitglied des Politbüros der Hamas	4
	2. Streik von 2.000 UNRWA-Lehrern im Libanon zur Unterstützung von Fathi al-Sharif, einem der Hamas nahestehenden Schulleiter	5
	3. Streik von 2.000 UNRWA-Lehrern im Libanon , zur Unterstützung ihres Kollegen Riad Nimr, der wegen Anstiftung zum Terrorismus suspendiert wurde	6
	4. UNRWA-Schüler unterstützen die gewalttätigen Botschaften der Lehrer	6
	5. Das UNRWA unterlässt es, die Förderung des Terrorismus zu untersuchen	7
III.	Die Reaktion des UNRWA auf die Warnungen von UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen) beweist das systematische Versäumnis, sich mit den schwerwiegenden Vorwürfen einer weit verbreiteten Unterstützung des Terrorismus durch Mitarbeiter zu befassen	7
A.	UNRWA verweigert Treffen und Gespräche mit UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen)	8
B.	UNRWA greift UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen) für Warnungen des Personals an Terror Unterstützung	9
C.	Das UNRWA und die Geberstaaten ignorierten die Empfehlungen von UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen), wie die Unterstützung des Terrors eingestellt werden kann	12
IV.	Das UNRWA ist mitschuldig am Dschihad-Terrorismus	14
A.	Das UNRWA hat eine lange Geschichte der Terroristenzucht	14
	1. Mindestens 14 UNRWA-Mitarbeiter waren an den Gräueltaten vom 7. Oktober beteiligt	14
	2. Die Mitarbeiter des UNRWA im Gazastreifen sind mindestens seit 2004 von der Hamas infiltriert	15
	3. Nicht nur Lehrer: Die UNRWA bringt auch studentische Terroristen hervor	18
B.	Die Nutzung von UNRWA-Einrichtungen durch die Hamas für terroristische Zwecke ist weit verbreitet	18
C.	Das UNRWA, das nicht unabhängig ist, unterwirft sich dem Druck der Hamas	20
V.	Die Ziele des UNRWA fördern den Terrorismus	21
VI.	Schlussfolgerung und Empfehlung	22

I. EINLEITUNG

Diese Eingabe, die unbeschadet der grundsätzlichen Einwände von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) gegen das fragwürdige Mandat, die Interessenkonflikte und die voreingenommene Zusammensetzung der Gruppe erfolgt, richtet sich an die vom UNRWA initiierte unabhängige Prüfgruppe. Er fasst die Recherchen und Berichte von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) über die weit verbreitete Ermutigung, Förderung und Unterstützung des Terrorismus durch UNRWA-Mitarbeiter sowie die wiederholten Warnungen und Briefe sowohl an das UNRWA als auch an die Vereinten Nationen zusammen sowie die Reaktion des UNRWA, die darin bestand, sich wiederholt zu weigern, auf die Warnungen vor der Terrorunterstützung einzugehen, anstatt den Überbringer anzugreifen. Die Tatsache, dass das UNRWA in den letzten neun Jahren keine nennenswerten Maßnahmen ergriffen hat, deutet darauf hin, dass die Organisation systematisch nicht in der Lage ist, der tief verwurzelten und weit verbreiteten Unterstützung des Terrorismus in ihrem Inneren zu begegnen.

In dieser Stellungnahme werden auch die seit langem bestehenden engen Verbindungen des UNRWA zur Hamas beschrieben. Dazu gehören der Status der Organisation als ranghoher Terrorist unter den UNRWA-Ausbildern, die in den UNRWA-Gebäuden eingebettete Infrastruktur der Organisation für den Terrorismus sowie die Kontrolle und der Einfluss der Hamas auf die UNRWA-Politik in Bezug auf Personal und andere Fragen. Da die Hamas tief in den institutionellen Rahmen des UNRWA eingedrungen ist, ist die Organisation nicht in der Lage, den Terrorismus innerhalb ihrer Grenzen zu bekämpfen.

Schließlich wird in diesem Beitrag beschrieben, wie das Hauptziel des UNRWA darin besteht, das palästinensische „Recht auf Rückkehr“ zu fördern, das im Gegensatz zu dem vom UNHCR verfolgten Ziel der Neuansiedlung zu Hass, Gewalt und Missständen führt. Das humanitäre Mandat des UNRWA ist gegenüber dieser politischen Lobbyarbeit nur zweitrangig. Die vom UNRWA anerkannten Flüchtlinge (von denen die meisten nach internationalem Recht keine Flüchtlinge sind) betrachten die Existenz des UNRWA als ihr „Recht“, bis sie in das souveräne Israel „zurückkehren“ können. Die Führungsspitze des UNRWA bekräftigt diese Position und rechtfertigt die weitere Existenz des UNRWA mit seiner politischen Funktion als „Zeuge“ der „palästinensischen Notlage“. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen der Darstellung des UNRWA und dem terroristischen Gemetzel vom 7. Oktober, das von Tausenden von UNRWA-Absolventen durchgeführt und unterstützt wurde.

Es gibt keinen Grund, warum die Vereinten Nationen und ihre Geberländer eine parteiische Organisation unterstützen sollten, die ausschließlich der Förderung des gewalttätigen Terrorismus dient. Humanitäre Hilfe für Bedürftige Palästinenser kann und sollte durch andere humanitäre Organisationen geleistet werden, die nicht politisiert oder von Terroristen unterwandert sind. Daher ist UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) der Ansicht, dass das UNRWA als Institution von Natur aus parteiisch ist. Daher kann es nicht reformiert werden.

II. DIE FÖRDERUNG UND ERMUTIGUNG DES TERRORISMUS IST UNTER DEN MITARBEITERN DES UNRWA/UNRWA-MITARBEITERN WEIT VERBREITET

A. UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen) warnt das UNRWA seit 2015 vor Terrorunterstützung durch seine Mitarbeiter

Seit August 2015 warnt UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) das UNRWA vor der systematischen und weit verbreiteten Befürwortung von Terrorismus und Antisemitismus durch seine Mitarbeiter in den sozialen Medien. In 11 separaten Berichten, die alle auf öffentlich zugänglichem Material basieren, haben wir über 180 Beispiele für die Aufstachelung von UNRWA-Mitarbeitern zu Terrorismus und Antisemitismus auf Facebook und Telegram dokumentiert.¹ Einige der ungeheuerlichsten Beispiele sind unten aufgelistet:

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Warnungen	Beispiele für die Förderung von Terrorismus und Antisemitismus durch UNRWA-Mitarbeiter
September 2015 Bericht (Warnte vor 12 Straftätern)	<ul style="list-style-type: none"> Lehrer Ramy Alshorbasy: Postet antisemitische Verleumdungen, auf denen Kabalen gackernder ultraorthodoxer Juden abgebildet sind, die sich über das Schicksal palästinensischer Babys, die verbrannt werden, kaputt lachen. Mitarbeiter Wael Sallouh: Feiert die Entführung und Ermordung von drei israelischen Teenagern im Juni 2014.
Oktober 2015 Bericht (Warnte vor 10 Straftätern)	<ul style="list-style-type: none"> Lehrerin Hiba Miari: Feiert die Welle palästinensischer Messerangriffe auf israelische Juden mit einer Karikatur eines maskierten Palästinensers, der mit einem riesigen Messer Musik spielt. Mitarbeiter Hani Al Ramahi: Postet ein gewalttätiges Bild eines in Keffiyeh gekleideten Palästinensers vor dem Hintergrund des Felsendoms, der ein blutiges Messer mit der palästinensischen Flagge hält, mit der Bildunterschrift „Stich zionistische Hunde“.
November 2015 Bericht (Warnte vor 10 Straftätern)	<ul style="list-style-type: none"> Lehrer Mazen Abo Hady: Feiert Terroranschläge und lobt die palästinensischen Terroristen als „Märtyrer“, die bei einem Anschlag mit Messerstichen und Schüssen auf einen Jerusalemer Bus drei Menschen getötet haben.
Februar 2017 Bericht (Warnte vor 41 Straftätern.)	<ul style="list-style-type: none"> Lehrer Ghanem Naim Ghoneim: Verehrt den „wunderbaren“ Hitler. Mitarbeiter Omar Asaad: Bewundert Hitler, indem er sein Bild mit dem Zitat „Ich hätte alle Juden der Welt töten“

¹ Alle hier und in unseren Berichten aufgeführten Personen wurden durch die Suche nach öffentlich verfügbaren Informationen im Internet gefunden. Auf ihren öffentlichen Facebook-Seiten bezeichneten sich die Personen als UNRWA-Mitarbeiter, oder sie nahmen an einer öffentlich zugänglichen Telegram-Diskussion mit UNRWA-Mitarbeitern teil. Daher stellen diese Daten keine „Einzelfälle und Informationen dar, die die Menschenrechte und die Privatsphäre von Personen verletzen könnten“.

	<p>können, aber ich habe einige übrig gelassen, damit die Welt weiß, warum ich sie getötet habe.“ postet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretender Schulleiter Mohammad Alsayed: Lobt die „großartige Entführung“ von drei israelischen Jugendlichen. • Schuldirektor Hussein Amrah: Glorifiziert Gewalt und feiert die Ermordung von Israelis. • Mitarbeiter Tarek Abu Ghazaleh: Befürwortet den grausamen Massenmord an jüdischen Rabbinern in einer Jerusalemer Synagoge.
<p><u>April 2017 Bericht</u> (Warnte vor 61 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer Mohamed Soliman: Bewundert Hitler und befürwortet palästinensische Messerangriffe auf Israelis. • Lehrer Mohamad Fahed: Verherrlicht den Hamas-Gründer Ahmed Yassin und hetzt gegen Juden auf, indem er sie auffordert, „nach Europa zurückzukehren, wo sie herkommen.“
<p><u>September 2019 Bericht</u> (vor 10 Tätern gewarnt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleiter Mudalalah Louz: Lehrt Kinder, Israel zu zerstören.
<p><u>August 2021 Bericht</u> (Warnte vor 22 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematiklehrer Nahed Sharawi: Veröffentlicht ein Hitler-Video, das ihn als inspirierenden Philosophen darstellt.
<p><u>Juni 2022 Bericht</u> (Warnte vor 10 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrerin Nihaya AWAD: Sie unterstützt die Raketenangriffe der Hamas auf Israel und ermutigt die Hamas zur Ausbeutung palästinensischer Kindersoldaten. • Lehrerin Elham Mansour: Befürwortet die Tötung von Juden und Israelis: „Bei Allah, jeder, der jeden zionistischen und israelischen Verbrecher töten und abschlachten kann und es nicht tut, verdient es nicht zu leben.“ „Tötet sie und verfolgt sie überall.“ • Befürwortet den Hamas-Terrorismus und ruft zum Töten von Juden auf: „O Muslim, hinter mir steht ein Jude, komm und töte ihn.“ Unterstützt den Terrorismus der Hamas und ruft zum Töten von Juden auf: „O Muslim, hinter mir ist ein Jude; komm und töte ihn.“
<p><u>März 2023 Bericht</u> (Warnte vor 10 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer Adnan Shteivi: Verherrlicht den Straftäter des Schießattentats vom März 2022 in Bnei Brak als „Märtyrer“, dessen Name „für immer in den Buchstaben des Feuers, der Macht und der Großartigkeit stehen sollte.“ • Lehrer Riad Nimr: Glorifiziert Terroristenkommandanten als „Märtyrer“ und „edelste Seelen“ und feiert den Massenmord in der Jerusalemer Synagoge. • Mitarbeiterin Labibeh Iskandarani: Feiert Adolf Hitler, indem sie ein Foto von Hitler teilt und ihn auffordert, aufzuwachen, denn „es gibt immer noch Leute, die man verbrennen muss.“

<p><u>November 2023 Bericht</u> (Warnte vor 20 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer Osama Ahmed: Feiert das Massaker vom 7. Oktober, indem er postet: „Allah ist groß, Allah ist groß, die Realität übertrifft unsere kühnsten Träume.“ • Schuldirektor Iman Hassan: Rechtfertigt das Massaker vom 7. Oktober als „Wiederherstellung von Rechten“ und „Wiedergutmachung“ für palästinensische „Missstände“. • Direktorin des Ausbildungszentrums Rawia Helles: Verherrlicht den Terroristen vom 7. Oktober als „Held“, „Plünderer“ und „Prinz von Khan Younis“.
<p><u>Januar 2024 Bericht</u> (Warnte vor 30 Straftätern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer Israel Abdul Kareem Mezher: Feiert das Hamas-Massaker vom 7. Oktober mit den Worten „Gott ist der Größte, Gott ist der Größte“ und erklärt: „Israels Zeit ist vorbei.“ • Lehrer Waseem Medhat Abu El Ula: Ruft dazu auf, Israelis zu töten – „richtet den ersten Siedler hin“ – und betet für den Erfolg der Terroristen vom 7. Oktober. • Lehrer Moreed Abdulazizz Issa: Feiert das Massaker der Hamas am 7. Oktober: „Was wir getan haben, hat die Erwartungen übertroffen... Was sie danach tun, spielt keine Rolle.“

B. Die Förderung des Terrorismus ist weit verbreitet, nicht „nur ein paar faule Eier“

Die Recherchen von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) erfassen nur einen winzigen Bruchteil der Neutralitätsverletzungen unter UNRWA-Mitarbeitern. Dies liegt daran, dass wir keinen Zugang zur vollständigen Liste der UNRWA-Mitarbeiter oder zur vollständigen Liste der Social-Media-Profile und Social-Media-Aktivitäten der UNRWA-Mitarbeiter haben. Darüber hinaus hat das UNRWA im Rahmen seiner „Social-Media- und Neutralitätsschulung“ seinen Mitarbeitern geraten, ihre Social-Media-Profile privat zu halten,² und sie im Wesentlichen angewiesen, ihre Unterstützung von Terrorismus oder Antisemitismus zu verbergen, was das UNRWA euphemistisch als „Neutralitätsverletzungen“ bezeichnet. Darüber hinaus hat UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) keinen Zugang zu den Aktivitäten der UNRWA-Mitarbeiter in den Unterrichtsräumen des UNRWA. Unsere Berichte basieren ausschließlich auf den *öffentlichen* Social-Media-Posts von Personen, die sich selbst als UNRWA-Mitarbeiter identifizieren.

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) konnte jedoch mehr als 180 Fälle finden, in denen UNRWA-Mitarbeiter trotz all dieser Einschränkungen zu Antisemitismus und Terrorismus angestiftet wurden. Hätte UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Zugang zu allen Personallisten, Social-Media-Konten und Unterrichtsaktivitäten, würden zweifellos Tausende von UNRWA-Mitarbeitern mit der Förderung von Terrorismus und Antisemitismus in Verbindung gebracht werden.

² *Soziale Medien & Neutralitätstraining für Führungskräfte & Aufseher, UNRWA (2017), <https://www.unwatch.org/wp-content/uploads/2009/12/UNRWA-social-media-training.pdf>.*

Dies zeigt sich daran, dass es unter den 30.000 Mitarbeitern nicht einen einzigen Fall gibt, in dem UNRWA-Mitarbeiter in den sozialen Medien die Beiträge ihrer Kollegen anprangern, die den Mord an Juden befürworteten. Wie die folgenden Beispiele zeigen, kommen die einzigen bekannten Reaktionen von UNRWA-Mitarbeitern, die die beleidigenden Beiträge unterstützen.

Identifiziertes Datum	UNRWA-Mitarbeiter	Förderung von Terrorismus und Antisemitismus
<u>3. Februar 2017</u>	Mohammad Yaser Arab	gefällt der Beitrag, der die Leugnung des Holocausts befürwortet
<u>3. Februar 2017</u>	Hamad Al-Shehabi	gefällt der Beitrag, der die Leugnung des Holocausts befürwortet
<u>3. Februar 2017</u>	Anas Al-Hamidi	gefällt der Beitrag „Terrorismus und Kindersoldaten fördern“.
<u>3. Februar 2017</u>	Fadi Mousa	gefällt der Beitrag „Celebrating Hitler (Hitler feiern)“
<u>3. Februar 2017</u>	Ahmad Nasser	unterstützt den Beitrag „Celebrating Hitler (Hitler feiern)“
<u>10. April 2017</u>	Samah Al Saleh	gefällt der Beitrag „Celebrating the Kidnapping and Murder of Three Israeli Teens (Die Entführung und Ermordung von drei israelischen Jugendlichen feiern)“
<u>10. April 2017</u>	Wafaa Sharaf Adlouni	unterstützt Posten für Hamas-Terrorismus
<u>14. März 2023</u>	Jasmine Al-Shami	gefällt der Beitrag „Praising Hitler (Hitler Loben)“
<u>14. März 2023</u>	Muna Awad	unterstützte den Beitrag „Praising Hitler (Hitler loben).“

In der Tat wurden im Laufe der Jahre einige UNRWA-Pädagogen suspendiert, weil sie den Terrorismus unterstützten und/oder sich direkt daran beteiligten. Anstatt sie zu verurteilen, scharten sich ihre UNRWA-Kollegen um diese Terroristenunterstützer, organisierten große Solidaritätsmärsche und -kundgebungen und schlossen UNRWA-Dienststellen, um die Wiedereinstellung ihrer Kollegen zu erreichen.

1. 8.000 UNRWA-Lehrer demonstrierten für Suhail al-Hindi, Schuldirektor, Leiter der UNRWA Gaza-Gewerkschaft für den Gazastreifen und Mitglied des Politbüros der Hamas

Im September 2011 teilte das UNRWA dem Lehrer und Vorsitzenden der Personalgewerkschaft des Gazastreifens, Suhail al-Hindi, mit, dass er wegen seiner politischen (*d. h.* Hamas-) Aktivitäten, einschließlich eines Treffens mit Hamas-Chef Ismail Haniyeh, für drei Monate ohne Bezahlung suspendiert werde. Taher al-Nunu, der damalige Hamas-Sprecher, verurteilte die Entscheidung und behauptete, die UNRWA-

Personalgewerkschaft, die 8.000 Lehrkräfte vertritt, werde Maßnahmen ergreifen, um „die Agentur in Verlegenheit zu bringen“.³

Während der gesamten dreimonatigen Suspendierung al-Hindis von September bis Dezember 2011 organisierte die UNRWA-Personalgewerkschaft in Gaza eine breit angelegte Protestkampagne, in deren Rahmen UNRWA-Schulen im Gazastreifen mehrmals geschlossen wurden. Im Rahmen dieser Kampagne wurden 243 Schulen geschlossen, 8.000 Lehrkräfte und Schulleiter streikten, wovon 220.000 Schüler betroffen waren.⁴ In Anbetracht der oft geäußerten „Null-Toleranz“-Politik des UNRWA gegenüber Hass hätte man erwarten können, dass die UNRWA-Lehrer schockiert und empört darüber sind, dass ein Schuldirektor – und der Vorsitzende der gesamten UNRWA-Personalgewerkschaft im Gazastreifen – aktives Mitglied einer terroristischen Gruppe ist. Stattdessen trat das Gegenteil ein. Sie scharten sich um Al-Hindi und belohnten ihn sogar, indem sie ihn 2012 erneut zum Vorsitzenden der Gewerkschaft des UNRWA-Personals in Gaza wählten.⁵

Damals hätte das UNRWA gegen alle Mitarbeiter, die an den Protesten von Suhail al-Hindi teilnahmen, wegen Verstößen gegen die Neutralität ermitteln sollen, weil sie ein Hamas-Mitglied unterstützt hatten. Doch soweit wir wissen, wurde keiner untersucht oder diszipliniert. Bemerkenswerterweise war die damalige Rechtsberaterin des UNRWA in Jerusalem keine Geringere als Francesca Albanese⁶, die derzeitige Palästina-Berichterstatteerin der Vereinten Nationen, die einen Bericht veröffentlicht hat, in dem sie Israel des Völkermords in Gaza beschuldigt und den antisemitischen Charakter der Hamas-Gräueltaten vom 7. Oktober bestreitet, die das größte Massaker an Juden an einem einzigen Tag seit dem Holocaust darstellten.⁷

2. Streik von 2.000 UNRWA-Lehrern im Libanon zur Unterstützung von Fathi al-Sharif, einem der Hamas nahestehenden Schulleiter

³ Das UNRWA gab die Suspendierung von Dr. Suhail al-Hindi, dem Vorsitzenden der UNRWA-Mitarbeitergewerkschaft im Gazastreifen, bekannt, nachdem er in das politische Büro der Hamas gewählt worden war. Im Jahr 2011 wurde er auch vom UNRWA wegen seiner Verbindung zur Hamas suspendiert, blieb aber in seiner Position, **Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Centre** (27. Februar 2017), <https://www.terrorism-info.org.il/en/21163/>.

⁴ Der Streik schließt alle Schulen des UNRWA im Gazastreifen, **das Palästinensische Informationszentrum** (29. September 2011), https://english.palinfo.com/o_post/Strike-closes-all-UNRWA-schools-in-Gaza-Strip/; Protest der Lehrer im UNRWA-Hauptquartier in Gaza, **Palestine Chronicle** (5. Oktober 2011), <https://www.palestinechronicle.com/teachers-protest-at-unrwas-gaza-city-headquarters/>; AFP, UNRWA's Gaza Schools Stage Mass Walkout, **AhramOnline** (30. Oktober 2011), <https://english.ahram.org.eg/NewsContent/2/8/25543/World/Region/UNRWAs-Gaza-schools-stage-mass-walkout.aspx>; @HillelNeuer, **Twitter** (24. März 2024, 11:36), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771833500921987168>.

⁵ Dr. Suhail al-Hindi, Vorsitzender der UNRWA-Personalunion im Gazastreifen und Direktor der Grundschule für Jungen, wird in das neue politische Büro der Hamas in Gaza, **Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Centre**, gewählt (23. Februar 2017), <https://www.terrorism-info.org.il/en/21160/>.

⁶ Francesca Albanese hat das Bewerbungsformular für das Amt der Sonderberichterstatterin für die Menschenrechtssituation in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten, **OHCHR**, ausgefüllt (zuletzt besucht am 2. April 2024), https://www.ohchr.org/sites/default/files/2021-12/ALBANESE_Francesca_form.pdf.

⁷ Warum Deutschland und Frankreich Francesca Albanese von den Vereinten Nationen wegen „schändlichen“ Antisemitismus verurteilt haben, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (26. März 2024), <https://unwatch.org/germany-france-condemn-uns-francesca-albanese-for-disgraceful-antisemitism/>.

In einem ähnlichen Fall hat sich erst letzten Monat das gesamte UNRWA-System im Libanon um zwei UNRWA-Lehrer geschart, die wegen Verstößen gegen die Neutralität diszipliniert wurden: Fathi al-Sharif, Vorsitzender der Lehrgewerkschaft des UNRWA Libanon, und Raif al-Ahmad, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft.⁸ Al-Sharif wurde aufgrund seiner Position als hochrangiger Hamas-Führer für drei Monate ohne Bezahlung suspendiert.⁹ Als Reaktion darauf organisierte die UNRWA-Lehrgewerkschaft Libanon, die 2.000 Lehrer vertritt, Massenstreiks in allen UNRWA-Lagern im Libanon, bei denen Schulen und Dienstleistungen geschlossen wurden, sodass alle, einschließlich Lehrer und Schüler, auf das UNRWA-Büro in Beirut marschieren und es schließen konnten.¹⁰ Die Streiks betrafen 64 Schulen mit fast 40.000 Schülern.¹¹

Auf einer Protestveranstaltung am 27. März vor dem UNRWA-Hauptquartier in Beirut drohte al-Sharif den Hunderten von Teilnehmern mit „schlimmen Konsequenzen“, sollte das UNRWA die Angelegenheit nicht rasch lösen.¹² Eine Schülerin von al-Sharif, Ilana Abdel-Ghani, beklagte die Ungerechtigkeit gegen ihren Hamas-Lehrer und drückte ihre Bewunderung für al-Sharif aus, der „die Generationen zur Liebe zu Palästina erzogen hat – zur Liebe zum Heimatland und zur Erlösung“. Sie fügte hinzu, dass die Schüler „nicht zur Schule zurückkehren werden, bis die Direktorin des [UNRWA Libanon] Dorothy Klaus die Strafmaßnahmen zurücknimmt“.¹³

3. Streik von 2.000 UNRWA-Lehrern im Libanon, zur Unterstützung ihres Kollegen Riad Nimr, der wegen Anstiftung zum Terrorismus suspendiert wurde

Die Lehrgewerkschaft des UNRWA-Libanon organisierte vor einem Jahr, im März 2023, ähnliche Proteste, als der libanesische UNRWA-Grundschullehrer Riad Nimr suspendiert wurde, nachdem wir seine üblichen Facebook-Posts veröffentlicht hatten. Anstatt ihn zu verurteilen, unterstützte die Lehrgewerkschaft des UNRWA Libanon, die 2.000 Lehrer vertritt, Nimr, indem sie die Kinder für eine dreitägige Arbeitsniederlegung aus dem Unterricht holte und den Betrieb des UNRWA im Lager Nahr el-Bared drei Wochen lang praktisch zum Stillstand brachte, bis das UNRWA Nimr

⁸ UNRWA-Lehrgewerkschaft demonstriert für angeklagte Hamas-Lehrer, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (26. März 2024) (Artikel übersetzt vom **Portal für palästinensische Flüchtlinge**). <https://unwatch.org/unrwa-teachers-union-rally-for-accused-amas-teachers/>.

⁹ Lazzarini suspendiert UNRWA-Gewerkschaftschef für Hamas-Verbindungen, Mitarbeiter-Kundgebung zu seiner Verteidigung, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (28. März 2024) (Artikel übersetzt vom **palästinensischen Flüchtlingsportal**), <https://unwatch.org/lazzarini-suspends-unrwa-union-chief-for-amas-ties-staff-rally-in-his-defense/>.

¹⁰ UNRWA-Lehrgewerkschaft demonstriert für angeklagte Hamas-Lehrer, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (26. März 2024) (Artikel übersetzt vom **Portal für palästinensische Flüchtlinge**). <https://unwatch.org/unrwa-teachers-union-rally-for-accused-amas-teachers/>.

¹¹ *Wo wir arbeiten: Libanon, UNRWA* (zuletzt besucht am 2. April 2024), <https://www.unrwa.org/where-we-work/lebanon>.

¹² Lazzarini suspendiert UNRWA-Gewerkschaftschef für Hamas-Verbindungen, Mitarbeiter-Kundgebung zu seiner Verteidigung, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (28. März 2024) (Artikel übersetzt vom **palästinensischen Flüchtlingsportal**), <https://unwatch.org/lazzarini-suspends-unrwa-union-chief-for-amas-ties-staff-rally-in-his-defense/>.

¹³ *ID*.

unter Druck wieder einsetzte.¹⁴ Einer Quelle zufolge war die UNRWA-Direktorin für den Libanon, Dorothy Klaus, „sehr kooperativ“, nachdem sie erfahren hatte, dass die Situation in den Lagern „unerträglich“ geworden war und „möglicherweise ein Vorspiel für viele Dinge“ war.¹⁵ Nach diesem Vorfall ist uns nicht bekannt, dass das UNRWA gegen einen der UNRWA-Mitarbeiter, die an den Streiks teilnahmen, wegen Verletzung der Neutralität ermittelt hat.

4. UNRWA-Schüler unterstützen die gewalttätigen Botschaften der Lehrer

Diese Beispiele zeigen, dass UNRWA-Mitarbeiter, die mörderischen Terrorismus gutheißen, Vorbilder für ihre beeinflussbaren Schüler sind, wie die oben zitierte Schülerin von al-Sharif, Ilana Abdel-Ghani, die ihren Hamas-Lehrer lobt, gezeigt hat. In der Tat haben UNRWA-Schüler die gewalttätigen Botschaften ihrer Lehrer auf Facebook gebilligt. So enthielt unser Bericht vom März 2023 einen gewalttätigen Beitrag eines UNRWA-Schülers, der seinen UNRWA-Lehrer Ayman Dlash markiert hatte, offenbar in dem Wissen, dass der Lehrer ihn unterstützen würde.¹⁶ In ähnlicher Weise zeigte unser Bericht vom Februar 2017, wie die Schüler des UNRWA die Verehrung Hitlers durch ihren Lehrer Ghanem Naim Ghoneim lobten.¹⁷

5. Das UNRWA unterlässt es, die Förderung des Terrorismus zu untersuchen

Als Teil seiner öffentlichen Verteidigung hat das UNRWA wiederholt darauf bestanden, auch in seiner jüngsten Veröffentlichung Claims vs. Facts, dass es „jede Anschuldigung“ über Fehlverhalten von Mitarbeitern „sehr ernst nimmt“ und dass „das UNRWA alle Anschuldigungen über Fehlverhalten überprüft“ (Hervorhebung hinzugefügt).¹⁸ Das bedeutet, dass das UNRWA eher reaktiv als proaktiv vorgeht. Es ermittelt nur, wenn es von einer dritten Partei wie UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) eine „Anschuldigung“ erhält. Wenn also UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) keine Nachforschungen anstellt und das UNRWA nicht über Verstöße gegen die Neutralität des Personals informiert, wird das UNRWA auch nicht tätig. Damit gibt das UNRWA zu, dass es nie eine umfassende Überprüfung seines Personals auf Neutralitätsverstöße vorgenommen hat und sich auch nicht dazu verpflichtet sieht.

In Anbetracht dieser Tatsachen – dass die Untersuchungen des UNRWA nur auf „Anschuldigungen“ von Außenstehenden beruhten und dass das UNRWA selbst nie eine

¹⁴ *Streikende UNRWA-Mitarbeiter protestieren gegen Suspendierung des Lehrers, der zum Terrorismus angestiftet hat*, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (22. März 2023), <https://unwatch.org/hamas-unrwa-staff-slam-suspension-of-teacher-who-promotes-terrorism/>.

¹⁵ *Sonderbericht: Solidarität und Mobilisierung im Zusammenhang mit dem Fall "Mustafa" trugen dazu bei, dass das UNRWA unter Druck gesetzt wurde, seine Entscheidung zurückzuziehen*, **Al Quds News** (13. April 2023), <https://alqudsnews.net/post/192264/%D8%AA%D9%82%D8%B1%D9%8A%D8%B1-%D8%AE%D8%A7%D8%B5-%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%B6%D8%A7%D9%85%D9%86-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%84%D8%AA%D9%81%D8%A7%D9%81-%D8%AD%D9%88>.

¹⁶ @HillelNeuer, **Twitter** (15. März 2023, 07:55), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1635882496075223040>.

¹⁷ *Ghanem Naim Ghoneim, Lehrer bei UNRWA, verehrt „wunderbaren (Wonderful)“ Hitler*, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (6. Februar 2017), <https://unwatch.org/ghanem-naim-ghoneim-teacher-unrwa-venerates-wonderful-hitler/>.

¹⁸ *UNRWA: Claims versus Facts*, **UNRWA** (Februar 2024), <https://www.unrwa.org/unrwa-claims-versus-facts-february-2024>.

umfassende Untersuchung durchgeführt hat – ist es höchst irreführend, wenn das UNRWA behauptet, es handele sich nur um „ein paar faule Äpfel“, nur weil das UNRWA nur eine kleine Zahl von Untersuchungen eingeleitet hat.

Darüber hinaus ignoriert das UNRWA mit seiner Herangehensweise, das Problem herunterzuspielen und sich nur auf die Verstöße von Mitarbeitern in den sozialen Medien zu konzentrieren, das tiefer liegende, systemische Problem, nämlich die Tatsache, dass das UNRWA diese antisemitischen und den Terror unterstützenden Lehrer überhaupt einstellt und sie in Klassenzimmern einsetzt, um als Vorbilder für beeinflussbare palästinensische Kinder zu dienen. Die Verstöße von UNRWA-Mitarbeitern in den sozialen Medien sind lediglich ein Symptom für dieses schwerwiegende systemische Problem, das nie angegangen wurde.

III. DIE REAKTION DES UNRWA AUF DIE WARNUNGEN VON UN WATCH (BEOBACHTERTRUPPE DER VEREINTEN NATIONEN) BEWEIST DAS SYSTEMATISCHE VERSÄUMNIS, SICH MIT DEN SCHWERWIEGENDEN VORWÜRFEN EINER WEIT VERBREITETEN UNTERSTÜTZUNG DES TERRORISMUS DURCH MITARBEITER ZU BEFASSEN

Die Antworten des UNRWA auf die Berichte von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) lassen keinen Zweifel daran, dass es dem Hilfswerk nicht ernst damit ist, das grundlegende Problem des Terrorismus und Antisemitismus unter seinen Mitarbeitern anzugehen. Das Hilfswerk ist viel mehr damit beschäftigt, die Geber zu beschwichtigen und seinen Fortbestand zu sichern, als sich mit diesem ernststen Problem zu befassen. Das UNRWA hat unsere Aufforderungen, sich mit diesem Thema zu befassen, beharrlich ignoriert, unsere Untersuchungen verunglimpft und unsere Empfehlungen nicht beachtet.

A. UNRWA verweigert Treffen und Gespräche mit UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen)

Im Laufe der Jahre hat UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) seine Berichte sowohl an den Generalsekretär der Vereinten Nationen als auch an den Generalkommissar des UNRWA geschickt und um Treffen zur Erörterung unserer Recherchen gebeten. Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt, wurden unsere Anfragen in 99 % der Fälle mit Schweigen beantwortet. Im Mai 2023 erhielten wir eine Antwort vom UNRWA-Vertreter in Washington DC, William Deere, in der er die Vorgehensweise des UNRWA beharrlich verteidigte, sich weigerte, einen konstruktiven Dialog zu führen, und nicht auf unsere Bitte um ein Treffen einging. Darüber hinaus lehnte das UNRWA kürzlich die Möglichkeit ab, direkt mit dem Exekutivdirektor von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen), Hillel Neuer, in Kontakt zu treten, indem es sich weigerte, einen Vertreter zu einer Anhörung am 19. März 2024 im Europäischen Parlament über die Verbindungen des UNRWA zum Terrorismus zu entsenden.¹⁹

¹⁹ @HillelNeuer, **Twitter** (20. März 2024), <https://twitter.com/UNWatch/status/1770431558391918619>.

Datum	UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Mitteilung an UN / UNRWA	Reaktion
23. August 2015	Brief UN-Generalsekretär Ban Ki-moon	Keine
3. September 2015	Bericht Gesendet an UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon und UNRWA-Generalkommissar Pierre Krahenbuhl	Keine
30. November 2015	Bericht Gesendet an UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon und UNRWA-Generalkommissar Pierre Krahenbuhl	Keine
2. Februar 2017	Bericht Gesendet an UN-Generalsekretär Antonio Guterres	Keine
19. April 2017	E-Mail an den UNRWA-Generalbeauftragten Pierre Krahenbuhl, der um ein Treffen ersucht	Keine
18. Februar 2018	Schriftliche Erklärung auf der 37. Tagung des Menschenrechtsrats mit dem Titel <i>UNRWA muss die Zerstörung von Palästinensern und die Aufstachelung zum Rassismus beenden</i> (A/HRC/37/NGO/111)	Keine
3. März 2020	Schriftliche Erklärung auf der 43. Sitzung des Menschenrechtsrats mit dem Titel <i>UNRWA muss die Zerstörung von Palästinensern und die Aufstachelung zum Rassismus beenden</i> (A/HRC/43/NGO/109)	Keine
17. März 2021	Schriftliche Erklärung für die 46. Sitzung des Menschenrechtsrates mit dem Titel <i>„Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten“; Die Aufstachelung zu Antisemitismus und Terrorismus durch das Personal verstößt gegen die Grundsätze der Vereinten Nationen.</i> (A/HRC/46/NGO/136)	Keine
15. Juni 2021	Schriftliche Erklärung für die 47. Tagung des Menschenrechtsrats mit dem Titel <i>Antisemitismus und Aufstachelung in der palästinensischen Bildung</i> (A/HRC/47/NGO/145)	Keine
3. Oktober 2021	Hillel Neuer sagt beim UNHRC über antisemitische Lehrer der UNRWA aus (Video)	Der UNHRC-Vorsitzende unterbrach die Rede mit den Worten, sie

		enthalte „abfällige, beleidigende und hetzerische Bemerkungen“.
26. Oktober 2021	Brief an UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini mit dem Wunsch nach direktem Dialog	Keine
14. März 2023	Bericht wurde dem Generalsekretär der Vereinten Nationen Antonio Guterres und dem Generalbeauftragten des UNRWA, Philippe Lazzarini, übermittelt	Keine
24. April 2023	Brief wurde mit der Bitte um ein Treffen dem UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini übermittelt	Briefbeantwortung von UNRA DC-Direktor William R. Deere erhielt den 21. Mai, aber die Besprechungsanfrage wurde ignoriert
27. April 2023	Hillel Neuer unterschreibt UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini in einem Tweet, in dem er um ein Treffen bittet	Keine
12. Mai 2023	UN Watch Tags UNRWA Stellvertretende UN-Generalkommissarin Leni Stenseth in Twitter fordert ein Treffen	Keine
15. Mai 2023	UN- Beobachter markieren UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini in seinem Tweet	Keine
17. Juli 2023	Antwortschreiben wurde an den Direktor von UNRWA DC, William R. Deere, gesandt, um ein Treffen mit Philippe Lazzarini zu beantragen	Keine
23. Februar 2024	Hillel Neuer unterschreibt in seinem Tweet den Generalbeauftragten des UNRWA, Philippe Lazzarini, der eine Debatte zu einem von Lazzarini gewählten Zeitpunkt und Ort fordert	Keine

B. UNRWA greift UN Watch an, um vor Terrorunterstützung zu warnen

In ihren öffentlichen Reaktionen auf unsere Berichte, von denen einige in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind, haben die Vereinten Nationen und das UNRWA immer wieder UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) angegriffen und verunglimpft, anstatt das Problem der Unterstützung des Terrors durch Mitarbeiter direkt anzugehen.

Datum	Offizieller Angriff von UN/UUNRWA	auf UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)
<u>25. August 2015</u>	UNRWA-Sprecher Chris Gunness	"UN Watch macht sich lächerlich ... Glaubwürdigkeit tot im Wasser. Wird ihnen jemand wieder glauben?"
<u>26. August 2015</u>	UNRWA-Sprecher Chris Gunness	"Appell 2 Journalisten: Bitte verwandelt @UNWatch haltlose Anschuldigungen über Antisemitismus nicht in eine "Er sagte, sie sagte" Geschichte. Es ist keine Geschichte."
<u>4. Februar 2017</u>	UNRWA-Sprecher Chris Gunness	„Das UNRWA ist bestürzt über den am 3. Februar 2017 in der Bild [basierend auf dem Bericht von UN Watch] veröffentlichten Artikel und den offensichtlichen Versuch, unter falschen Voraussetzungen die Bemühungen zu untergraben, die Würde von 5,3 Millionen Menschen zu bewahren, die in einer höchst instabilen Region in großer Not sind.“
<u>30. Juni 2021</u>	UNRWA- Generalkommissar Philippe Lazzarini	Berichte, die belegen, dass UNRWA-Mitarbeiter zu Gewalt oder Antisemitismus aufrufen, sind „irrationale Behauptungen“ und „politische Angriffe, die darauf abzielen, die Legitimität des [UNRWA] zu untergraben, um die Rechte der Palästina-Flüchtlinge auszuhöhlen“ – wovor das UNRWA von den Geberstaaten „geschützt“ werden sollte.
<u>5. August 2021</u>	offizielle UNRWA- Erklärung	„Diese Woche veröffentlichte UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen), eine Organisation mit einer langen Geschichte von unbegründeten und politisch motivierten Behauptungen gegen die Organisation, einen Bericht, in dem 22 UNRWA-Mitarbeiter beschuldigt werden, über soziale Medienkanäle Gewalt und Hass zu fördern.“
<u>17. September 2021</u>	UNRWA- Generalkommissar Philippe Lazzarini	„Seit 2018 sieht sich das UNRWA zunehmenden Angriffen politisch motivierter Interessengruppen auf sein Bildungsprogramm ausgesetzt, die darauf abzielen, das Hilfswerk zu delegitimieren und die Rechte der palästinensischen Flüchtlinge zu untergraben.“

<u>24. Juni 2022</u>	offizielle UNRWA-Erklärung	„Gestern, als sich die Welt im UN-Hauptquartier versammelte, um die humanitäre Mission des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge (UNRWA) zu unterstützen, versuchte eine bekannte, politisch motivierte Organisation erneut, die Arbeit des Hilfswerks zu delegitimieren.“
<u>28. Juni 2022</u>	Leni Stenseth, stellvertretende UN-Generalbeauftragte	„Die Aktionen dieser Organisation [UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)] und die koordinierten Kommentare von Satellitenorganisationen zeigen einmal mehr die wahren Absichten. Sie wollen zerstören, nicht aufbauen, sie wollen Konflikte heraufbeschwören, nicht einen dauerhaften Frieden schaffen.“
<u>18. März 2023</u>	Leni Stenseth, stellvertretende UN-Generalbeauftragte	„Dieser jüngste Bericht ist eine Parallele zu den früheren Versuchen dieser Organisationen, Sensationsmeldungen zu verbreiten, zu übertreiben und manchmal falsche Schlussfolgerungen zu ziehen, die auf Methoden beruhen, die eine glaubwürdige akademische Organisation als ‚gekennzeichnet durch verallgemeinernde und übertriebene Schlussfolgerungen, die auf methodischen Mängeln beruhen‘, bezeichnet hat.“
<u>11. November 2023</u>	UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini	„Falsche und heimtückische Behauptungen, dass unsere Schulen Hass lehren und dass wir die Menschen in #Gaza im Stich gelassen haben, kommen von denen, die wollen, dass @UNRWA scheitert. Sie schüren nur ein giftiges und tief polarisiertes Umfeld.“
<u>16. November 2023</u>	UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini	„Das UNRWA weist Behauptungen zurück, die sein Personal und seine Schulen mit den abscheulichen Anschlägen vom 7. Oktober in Israel in Verbindung bringen – Anschläge, die das UNRWA auf das Schärfste verurteilt hat und die ich auch weiterhin verurteilen werde. Ich stelle die Motivation derjenigen in Frage, die solche Behauptungen im Rahmen großer Werbekampagnen aufstellen,

		insbesondere unter den derzeitigen Umständen.“
<u>15. Januar 2024</u>	UN-Sprecher Stéphane Dujarric	„Ich meine, UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) hat eine Erfolgsbilanz, und ich denke, von unserer Seite aus spricht sie für sich selbst... Aber natürlich werden alle Anschuldigungen geprüft.“
<u>Februar 2024</u>	UNRWA-Faktenblatt	„Frühere Behauptungen von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) und anderen Organisationen über das Verhalten von Einzelpersonen haben die angeblich beteiligten Personen oft fälschlicherweise als UNRWA-Mitarbeiter identifiziert.“
<u>4. März 2024</u>	UNRWA-Generalkommissar Philippe Lazzarini	„Das UNRWA sieht sich einer bewussten und konzertierten Kampagne gegenüber, die darauf abzielt, seine Arbeit zu untergraben und letztendlich zu beenden. Ein Teil dieser Kampagne besteht darin, die Spender mit Fehlinformationen zu überschwemmen, um Misstrauen zu schüren und den Ruf des Hilfswerks zu schädigen.“

C. Das UNRWA und die Geberstaaten ignorierten die Empfehlungen von UN Watch (Beobachtertruppe der Vereinten Nationen), wie die Unterstützung des Terrors eingestellt werden kann

Die Vereinten Nationen und das UNRWA haben die detaillierten Empfehlungen in unseren Berichten, wie Sie gegen Verstöße gegen die Neutralität Ihres Personals vorgehen sollten, völlig ignoriert. Diese Empfehlungen richten sich in erster Linie an die Geberstaaten des UNRWA, die alle Mitglieder des Beratenden Ausschusses des UNRWA sind, der zweimal jährlich zusammentritt, „um Fragen zu erörtern, die für das UNRWA von Bedeutung sind“, und „den Generalkommissar zu beraten und zu unterstützen.“²⁰

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 1: Das UNRWA sollte seine erklärte „Nulltoleranz“-Politik gegenüber Mitarbeitern, die zu Rassismus oder Mord aufrufen, umsetzen, indem es solche Mitarbeiter sofort entlässt und diese und andere Maßnahmen, die es ergreift, um ein solches heimtückisches Verhalten von UN-Mitarbeitern auszumerzen, auf seiner Website und in den sozialen Medien deutlich bekannt macht. Ergriffene Maßnahmen: Keine.

²⁰ Mitglieder des Beratenden Ausschusses, UNRWA (Letzter Besuch am 2. April 2024), <https://www.unrwa.org/who-we-are/advisory-commission/members-advisory-commission>; Beratender Ausschuss, UNRWA (zuletzt besucht am 2. April 2024), <https://www.unrwa.org/who-we-are/advisory-commission>.

- [Februar 2017](#)
- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#)
- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 2: Die Geber sollten im Benehmen mit anderen gleich gesinnten Geberstaaten eine unabhängige und unparteiische Untersuchung einleiten, mit dem Auftrag, Art und Ausmaß der Aufstachelung zu Antisemitismus und Terrorismus bei Lehrern und anderem Personal des UNRWA sowie in Lehrmaterialien des UNRWA zu untersuchen und Abhilfemaßnahmen zu empfehlen. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*²¹

- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#)
- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 3: Das UNRWA sollte erklären, warum einige der in den Berichten von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) genannten Mitarbeiter in bezahlten und nicht in unbezahlten Urlaub geschickt wurden, und welche Kriterien ausschlaggebend dafür sind, ob ein UNRWA-Mitarbeiter, der zu antisemitischem Hass oder Terrorismus aufstachelt, eine Verwarnung, eine Entlassung oder eine andere Disziplinarmaßnahme erhält. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 4: Das UNRWA sollte die Namen und Abschlussberichte zu verpflichtenden Lehrerfortbildungen zu Neutralität, Gewaltlosigkeit, Toleranz und Konfliktlösung sowie zu seinem lehrerzentrierten Ansatz öffentlich bekannt geben. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

²¹ Diese so genannte unabhängige Überprüfungsgruppe wurde von den Vereinten Nationen und nicht von den Geberstaaten eingesetzt, ist nicht wirklich unabhängig und unparteiisch und konzentriert sich auf „die Neutralitätsbemühungen des UNRWA“ und nicht auf das Ausmaß von Antisemitismus und Terrorismus unter den Mitarbeitern.

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 5: UN Watch Empfehlung 5: Das UNRWA sollte ermitteln und offenlegen, welche der von UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) in der als [Anhang](#) beigefügten Liste aufgeführten Personen, die in den sozialen Medien zu Antisemitismus und Terrorismus aufstacheln, noch beim UNRWA beschäftigt sind und somit möglicherweise von diesem finanziert werden. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#),
- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 6: Das UNRWA sollte eine gründliche Untersuchung seiner Einrichtungen durchführen und allen dort gefundenen antisemitischen oder zu Terrorismus aufstachelnden Aktivitäten und Bildern sofort ein Ende setzen. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#)
- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 7: Das UNRWA sollte mit den Gebern zusammenarbeiten, um eine wirksame Überwachung und Kontrolle durchzuführen, damit die Neutralität der Einrichtungen, des Lehrmaterials und des Personals des UNRWA gewährleistet ist, und seine diesbezüglichen Tätigkeiten öffentlich bekannt machen. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#)
- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 8: Die Geber sollten das UNRWA auffordern, seinen Neutralitätspflichten in vollem Umfang nachzukommen, bevor sie weitere Mittel für das UNRWA freigeben. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [Februar 2017](#)
- [April 2017](#)
- [September 2019](#)
- [August 2021](#)
- [Juni 2022](#)

- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen) Empfehlung 9: Die Geber sollten das UNRWA anweisen, UN Watch nicht länger zu diffamieren, weil es die Neutralitätsverletzungen des UNRWA aufdeckt. *Ergriffene Maßnahmen: Keine.*

- [März 2023](#)
- [November 2023](#)
- [Januar 2024](#)

IV. DAS UNRWA IST MITSCHULDIG AM DSCHIHAD-TERRORISMUS

Abgesehen von dem Problem des Antisemitismus und der Unterstützung des Terrorismus unter den UNRWA-Mitarbeitern, das jeden, der auf eine friedliche Lösung zwischen Israelis und Palästinensern hofft, ernsthaft beunruhigen sollte, ist das UNRWA zu tief in die Terrororganisation Hamas und den Palästinensischen Islamischen Dschihad verstrickt, als dass es sich irgendeiner Reform unterziehen könnte. Seit Januar 2024 gab es eine Reihe von beunruhigenden Enthüllungen über die engen Verbindungen des UNRWA zur Hamas. Dies sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs, wie in Kürze erläutert wird. Seit vielen Jahren unterhält das UNRWA enge Beziehungen zum Terrorismus.

A. Das UNRWA hat eine lange Geschichte der Terroristenzucht

1. Mindestens 14 UNRWA-Mitarbeiter waren an den Gräueltaten vom 7. Oktober beteiligt

Am 29. Januar 2024 veröffentlichte das Wall Street Journal unter Berufung auf den israelischen Geheimdienst einen Artikel, aus dem hervorging, dass mindestens 12 UNRWA-Mitarbeiter direkt an den Gräueltaten der Hamas vom 7. Oktober beteiligt waren, dass 1.200 UNRWA-Mitarbeiter im Gazastreifen Hamas- und PIJ-Aktivisten sind und weitere 6.000 enge Verwandte haben, die mit diesen terroristischen Gruppen in Verbindung stehen.²²

Im Februar identifizierte das israelische Militär einen der 12 UNRWA-Mitarbeiter als Faisal Ali Mussalem Al-Naami, der auf Video zu sehen ist, wie er die leblose Leiche des ermordeten Israelis Yonatan Samerano entführt.²³ Im März veröffentlichte die IDF Aufnahmen von zwei weiteren UNRWA-Mitarbeitern, die am 7. Oktober teilnahmen, so dass sich die Zahl der UNRWA-Mitarbeiter, die am 7. Oktober teilnahmen, auf

²² *Intelligence Reveals Details of U.N. Agency Staff's Links to Oct. 7 Attack (Geheimdienst enthüllt Details über die Verbindungen der Mitarbeiter der U.N.-Agentur zum Anschlag vom 7. Oktober)*, **Wall Street Journal** (29. Januar 2024), <https://www.wsj.com/world/middle-east/at-least-12-u-n-agency-employees-involved-in-oct-7-attacks-intelligence-reports-say-a7de8f36>.

²³ *Mutter, deren Körper von Mitarbeitern des UNRWA beschlagnahmt wurde, fordert UN-Chef zu einem Treffen in Genf*, **Times of Israel** (26. Februar 2024) auf <https://www.timesofisrael.com/mother-whose-sons-body-was-seized-by-unrwa-staff-calls-on-un-head-to-meet-in-geneva/>.

mindestens 14 erhöht.²⁴ Einer von ihnen ist der UNRWA-Lehrer Yusef Al-Hawajara, der damit prahlte, israelische Frauen als „Sabaya“ zu entführen, wobei er das ISIS-Wort für Sexsklavinnen verwendete.²⁵ Der andere ist der UNRWA-Lehrer Mamduh Hassin Ahmed al-Kak, der am 7. Oktober vor seinen Freunden damit prahlte, dass er „drinnen ist, bei den Juden drinnen“, und verkündete, dass er nach Hause zurückkehren werde, „wenn ich sterbe“.²⁶

Das UNRWA reagierte offiziell auf diese Enthüllungen wie folgt: „Das UNRWA hat weder von den israelischen Behörden noch von einem anderen Mitgliedstaat irgendwelche Informationen, geschweige denn Beweise für diese Behauptung erhalten. Das UNRWA erfuhr von dieser Behauptung zunächst aus internationalen Medien und später aus einem Pressebriefing eines israelischen Regierungsvertreters.“²⁷ Dies ist keine seriöse Reaktion einer UN-Organisation, die zur Wahrung der UN-Neutralität verpflichtet ist und deren Jahreshaushalt sich auf über 1 Milliarde US-Dollar beläuft, die von den Steuerzahlern in den Geberländern finanziert werden.

2. Die Mitarbeiter des UNRWA im Gazastreifen sind mindestens seit 2004 von der Hamas infiltriert

Es ist weithin bekannt, dass die Hamas die Arbeitskräfte des UNRWA in Gaza infiltriert hat. Bereits 2004 sagte der damalige Generalkommissar Peter Hansen: „Oh, ich bin sicher, dass es Hamas-Mitglieder auf der Gehaltsliste des UNRWA gibt, und ich sehe das nicht als Verbrechen an.“²⁸ Die Hamas kontrolliert die Gewerkschaft des UNRWA in Gaza mindestens seit 2009.²⁹ Als das UNRWA im Februar 2017 den Schuldirektor und Vorsitzenden der Gewerkschaft Suhail al-Hindi vom UNRWA-Personal in Gaza suspendierte, lag dies nicht an seiner Zugehörigkeit zur Hamas, sondern daran, dass er (zusammen mit Yahya Sinwar) in das Hamas-Politbüro gewählt worden war.³⁰ Al-Hindi trat schließlich aus dem UNRWA zurück, um nicht gefeuert zu werden, und erhält

²⁴ „I captured one! (Ich habe einen gefangen!)“ - Aufnahmen der IDF zeigen mehr UNRWA-Mitarbeiter, die mit Verbrechen vom 7. Oktober, **Times of Israel**, prahlen (4. März 2024), <https://www.timesofisrael.com/i-captured-one-idf-recordings-show-more-unrwa-staffers-bragging-of-oct-7-crimes>.

²⁵ @HillelNeuer, **Twitter** (5. März 2024, 07:18), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1764883085886206455>.

²⁶ @HillelNeuer, **Twitter** (5. März 2024, 07:30), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1764886205114540037>.

²⁷ UNRWA: *Claims versus Facts*, **UNRWA** (Februar 2024), <https://www.unrwa.org/unrwa-claims-versus-facts-february-2024>.

²⁸ David Patrikarakos, *wie kann der Krieg zwischen Israel und der Hamas jemals enden, wenn so viele Schulen in Gaza - geführt von einer UNO-Agentur, die von unseren Millionen unterstützt wird - Kindern beibringen, Juden zu hassen?* **Daily Mail** (22. Januar 2024), <https://www.dailymail.co.uk/news/article-12993841/How-war-Israel-Hamas-end-schools-Gaza-run-agency-backed-millions-teach-children-hate-Jews.html>.

²⁹ Rücktritt von Suhail al-Hindi, Vorsitzender der UNRWA-Personalunion im Gazastreifen, nachdem er seine Wahl dem neuen Politbüro der Hamas in Gaza, dem **Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Centre** (24. April 2017) ausgesetzt hatte, <https://www.terrorism-info.org.il/en/21194/>.

³⁰ UN suspendiert Gaza-Mitarbeiter inmitten von Vorwürfen über Hamas-Verbindungen, **AP** (26. Februar 2017), <https://apnews.com/general-news-a555d90827ee4282bb6384810acc516a>; @HillelNeuer, **Twitter** (22. März 2024, 18:57), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771219686287430099>.

anscheinend weiterhin UNRWA-Leistungen.³¹ Anschließend leitete er – im Namen der Hamas – die gewalttätigen Grenzunruhen des „Großen Marsches der Rückkehr“, die dem Massaker vom 7. Oktober vorausgingen.³²

In jüngster Zeit haben UNRWA-Beamte die Position der Behörde bestätigt, dass eine Angestelltenzugehörigkeit zur Hamas als solche nicht als problematisch angesehen wird. In einem Interview 2021 mit *Foreign Policy* erklärte UNRWA-Sprecherin Tamara Alrifai, dass das UNRWA nur dann handelt, wenn sich herausstelle, dass seine Mitarbeiter eine politische Position bei der Hamas einnehmen, was bedeute, dass die Hamas-Zugehörigkeit selbst kein Thema für das UNRWA sei.³³ Im Februar 2024 erklärte der Leiter der UN-Hilfsorganisation Martin Griffiths gegenüber Sky News: „Die Hamas ist für uns keine terroristische Gruppe, sondern eine politische Bewegung.“³⁴

Suhail al-Hindi ist nicht der erste UNRWA-Mitarbeiter, der in eine leitende Position bei einer terroristischen Vereinigung aufsteigt. Er reiht sich ein in eine Liste von Elite-Terroristen, die als UNRWA-Lehrer angefangen haben. Am 14. März 2024 prahlte der ehemalige Leiter der UNRWA-Lehrplanentwicklung, Ahmad Oueidat, damit, dass „aus den UNRWA-Schulen Führungspersonlichkeiten“ wie der politische Führer der Hamas, Ismail Haniyeh, und der Generalsekretär der PFLP-GC, Dr. Tal Naji, hervorgegangen seien.³⁵ Die PFLP-GC, ein Ableger der Terrororganisation PFLP, lehnt den Frieden mit Israel ab, hat enge Verbindungen zu Syrien, wird vom Iran unterstützt und arbeitet mit der Hisbollah zusammen. Sie war in den 1970er- und 1980er-Jahren an mehreren Anschlägen auf israelische Zivilisten und Soldaten beteiligt und übernahm 2015 die Verantwortung für einen Raketenangriff auf Israel vom Libanon aus.³⁶

Andere berühmte palästinensische Terroristen, die ursprünglich Mitarbeiter des UNRWA waren und möglicherweise noch immer Unterstützung vom UNRWA erhalten, sind:

- **Saeed Siyam.** Hamas-Terroristenführer, der von 1980 bis 2003 an UNRWA-Schulen lehrte. Er war Mitglied der Arabischen Gewerkschaft des UNRWA und leitete das Komitee für den Lehrersektor. Später, als Innenminister der

³¹ Rücktritt von Suhail al-Hindi, Vorsitzender der UNRWA-Personalunion im Gazastreifen, nachdem er seine Wahl dem neuen Politbüro der Hamas in Gaza, dem **Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Centre** (24. April 2017) ausgesetzt hatte, <https://www.terrorism-info.org.il/en/21194/>.

³² Kartierung der palästinensischen Politik: Suhail Al-Hindi, **ECFR** (Letzter Besuch am 2. April 2024), https://ecfr.eu/special/mapping_palestinian_politics/suheil-al-hindi/.

³³ Yardena Schwartz, *Palästinensische Schulen haben ein Problem - und ihre Zeit läuft ab*, **Außenpolitik** (5. November 2021), https://foreignpolicy.com/2021/11/05/unrwa-palestine-israel-refugees-united-states-funding-corruption-education/#cookie_message_anchor.

³⁴ @HillelNeuer, **Twitter** (15. Februar 2024, 10:43), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1758049397965717709>.

³⁵ Ehemaliger UNRWA-Beamter Ahmad Oueidat: Hamas-Führer Ismail Haniyeh war ein Lehrer in einer unserer Schulen, ebenso wie PFLP-GC-Führer Talal Naji; Der Westen versuchte unsere Lehrpläne zu korrumpieren, **MEMRI** (14. März 2024), <https://www.memri.org/tv/fmr-unrwa-official-ahmad-oueidat-schools-rise-palestinian-leadership-hamas-ismail-haniyeh-pflp-talal-naji>; @HillelNeuer, **Twitter** (22. März 2024, 18:34), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771213795622375574>.

³⁶ *Mapping Palestinian Politics, Popular Front for the Liberation-General Command (PFLP-GC)*, **ECFR** (zuletzt besucht am 2. April 2024), https://ecfr.eu/special/mapping_palestinian_politics/popular_front_for_the_liberation_of_palestine_general_command/.

Hamas, „kontrollierte er auch Tausende von Hamas-Sicherheitsstruppen in Gaza und war weithin gefürchtet“. ³⁷ Die Hamas trauerte am 10. Jahrestag seiner Ermordung um ihn. ³⁸

- **Zuheir al-Qaisi.** Popular Resistance Committees General/UNRWA Mathematiklehrer, verantwortlich für die Entführung des israelischen Soldaten Gilad Shalit im Sommer 2006. ³⁹
- **Awad al-Qiq.** Palästinensischer Terrorist des Islamischen Dschihad, der tagsüber „ein angesehenes Lehrer für Naturwissenschaften und Schulleiter an einer Schule der Vereinten Nationen“ war und nachts „Raketen für den Islamischen Dschihad baute“. ⁴⁰ Laut Islamic Jihad, der zu Ehren von al-Qiq ein 168 Seiten umfassendes Buch herausgab, ⁴¹ Er war der jüngste Schuldirektor in der Geschichte des UNRWA. ⁴² Nach al-Qiqs Tod brachte die UNRWA-Schule Rafah Boys Prep School, in der er gearbeitet hatte, einen handgeschriebenen Zettel am Eingang an, auf dem erklärt wurde, dass al-Qiq, „Leiter der Ingenieursabteilung“, nun das „Paradies“ gefunden habe. Der Hinweis wurde nach einem Besuch der Nachrichtenagentur *Reuters* entfernt. Die Mitarbeiter erklärten gegenüber Reuters, UNRWA-Beamte hätten sie angewiesen, „nicht über Qiqs Aktivitäten zu sprechen“. ⁴³

³⁷ *Führender Hamas-Führer getötet in Gaza*, **BBC** (15. Januar 2009), http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle_east/7831870.stm; @HillelNeuer, **Twitter** (23. März 2024, 21:12), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771615978956193836>.

³⁸ *Märtyrer-Minister Siam, ein „außergewöhnlicher Führer“, der die nationalen Sicherheitsdienste aufgebaut hat*, **Al-Rai Agency** (Januar 2019), <https://alray.ps/ar/post/188629>.

³⁹ Avi Issacharoff, *Shalits Entführer: Er wurde nicht gefoltert, er wurde medizinisch versorgt und schaute Fernsehen*, **Haaretz** (20. Oktober 2011), <https://www.haaretz.com/2011-10-20/ty-article/shalits-captors-he-wasnt-tortured-he-received-medical-care-and-watched-tv/0000017f-db4d-df62-a9ff-dfdf6c520000>; *Zuheir al-Qaisi Märtyrerseite*, **Alweya.ps** (9. März 2019), <https://alweya.ps/post/5807/%D8%B3%D8%A8%D8%B9%D8%A9-%D8%A3%D8%B9%D9%88%D8%A7%D9%85-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D8%A5%D8%B1%D8%AA%D9%82%D8%A7%D8%A1-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D9%87%D9%8A%D8%AF-%D8%B2%D9%87%D9%8A%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D9%82%D9%8A%D8%B3%D9%8A-%D8%A3%D8%A8%D9%88-%D8%A5%D8%A8%D8%B1%D8%A7%D9%87%D9%8A%D9%85-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%85%D9%8A%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%85-%D9%84%D9%84%D8%AC%D8%A7%D9%86->

⁴⁰ Adam Entous *Der Direktor des Gaza-Streifens war der Islamische Dschihad & „Raketenbauer“*, **Reuters** (5. Mai 2008), <https://www.reuters.com/article/idUSL05686115/>; @HillelNeuer, **Twitter** (23. März 2024, 22:47), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771639897708691722>.

⁴¹ *Die Geschichte eines Mannes aus einer anderen Zeit Awad Al Qiq*, **Noor-Book** (zuletzt besucht am 2. April 2024), <https://www.noor-book.com/en/ebook-%D8%AD%D9%83%D8%A7%D9%8A%D9%87-%D8%B1%D8%AC%D9%84-%D9%85%D9%86-%D8%B2%D9%85%D9%86-%D8%A7%D8%AE%D8%B1-%D8%B9%D9%88%D8%B6-%D8%A7%D9%84%D9%82%D9%8A%D9%82-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%A7%D9%87%D8%AF-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%B4%D9%87%D9%8A%D8%AF-%D8%B2%D9%83%D8%B1%D9%8A%D8%A7-%D9%81%D8%AA%D8%AD%D9%8A-%D8%A7%D8%A8%D9%88-%D8%BA%D8%A7%D9%84%D9%8A-pdf>

⁴² @HillelNeuer, **Twitter** (23. März 2024, 23:16), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771647160922128794>.

⁴³ @HillelNeuer, **Twitter** (23. März 2024, 23:09), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771645576532131875>.

- **Issa Abd al-Hadi al-Batran.** Hamas-Kommandeur, der tagsüber als UNRWA-Lehrer und nachts als Sprengstoffexperte der Kassam-Brigaden arbeitete. Er wurde 2009 vom UNRWA entlassen, nachdem er bei einem „Arbeitsunfall“ der Hamas mit Sprengstoff schwer verletzt worden war.⁴⁴
- **Humam Khalil Abu-Mulal al-Balawi.** Al-Qaida-Kämpfer, früher Kinderarzt der UNRWA in Jordanien, der sich selbst in die Luft sprengte und acht Menschen auf einem CIA-Stützpunkt in Afghanistan tötete.⁴⁵

3. Nicht nur Lehrer: Die UNRWA bringt auch studentische Terroristen hervor

Die UNRWA-Schulen haben auch erfolgreich Absolventen hervorgebracht, die später mörderische Terroranschläge verübten. Die UNRWA-Schulen haben seit den Anfängen der Organisation palästinensische Terroristen hervorgebracht. In ihrem Buch über die UNRWA, *The War of Return*, beschreiben Einat Wilf und Adi Schwartz die Indoktrination in den UNRWA-Schulen in den 1960er, 70er und 80er Jahren und wie die UNRWA-Schulen den Schülern die Idee einer gewaltsamen Rückkehr in das Gebiet Israels eintrichterten:

Alle Karten von Palästina, die in den Schulen verwendet wurden, zeigten ganz Israel in schwarzer Farbe... Das UNRWA-Bildungssystem wurde tatsächlich zu einem Instrument für die Mobilisierung der Bevölkerung in den Lagern für den bewaffneten palästinensischen Kampf. „Wir hoffen, Kräfte zu mobilisieren, die viel stärker sein werden als die Armeen, die 1948 von der Arabischen Liga ins Feld geschickt wurden“, berichtete ein Lehrer aus einem Flüchtlingslager.⁴⁶

Die Täter des Olympischen Massakers von München 1972, bei dem elf israelische Athleten ermordet wurden, die fast alle in UNRWA-Schulen aufgewachsen und ausgebildet wurden, sind aus diesem Umfeld hervorgegangen.⁴⁷ Auch Mohamed Deif, der Kommandeur der Al-Qassem-Brigaden der Hamas, der das Massaker vom 7. Oktober anrichtete, wurde in einer UNRWA-Schule ausgebildet.⁴⁸ Tragischerweise bildet das UNRWA, wie wir gesehen haben, zukünftige palästinensische Terroristen weiter aus und stuft sie ab, einschließlich des Attentäters der Schießerei im April 2023, bei der Lucy Dee und ihre beiden Töchter getötet wurden.⁴⁹

⁴⁴ House Report 112-323, **US-Repräsentantenhaus** (8. Dezember 2011),

<https://www.govinfo.gov/content/pkg/CRPT-112hrpt323/html/CRPT-112hrpt323.htm>.

⁴⁵ Quelle: CIA Bomber's intel führte zu Erfolgen, **NBC (5. Januar 2010)**,

<https://www.nbcnews.com/id/wbna34705029:@HillelNeuer>, **Twitter** (23. März 2024, 23:42),

<https://twitter.com/HillelNeuer/status/1771653886094233827>.

⁴⁶ Adi Schwartz und Einat Wilf, *The War of Return*, **All Points Books** (2020), S. 122-126.

⁴⁷ @EinatWilf, **Twitter** (10. Oktober 2023, 13:37),

<https://twitter.com/EinatWilf/status/1711692436190249232>.

⁴⁸ @EinatWilf, **Twitter** (10. Oktober 2023, 13:37),

<https://twitter.com/EinatWilf/status/1711692436190249232>.

⁴⁹ 100 Hamas-Terroristen, einschließlich der Mörder der Familie Dee, offenbarten sich als Hamas-Terroristen, **Voz Media** (29. Oktober 2023), <https://voz.us/100-hamas-terrorists-including-dee-family-killers-revealed-to-be-unrwa-graduates/?lang=en>.

B. Die Nutzung von UNRWA-Einrichtungen durch die Hamas für terroristische Zwecke ist weit verbreitet

Am 11. Februar 2024 enthüllte das israelische Militär, dass es ein hoch entwickeltes Hamas-Daten- und Geheimdienstzentrum direkt unter dem UNRWA-Hauptquartier in Gaza entdeckt hatte, das mit den Stromkabeln des UNRWA verbunden war. Das Tunnelsystem und das Rechenzentrum beinhalteten eine Küchenzeile und Wohnräume. Es gab auch eine Umfassungsmauer mit einem Tor und Überwachungskameras, die dokumentierten, wer den Komplex betreten und verlassen hat. Im UNRWA-Hauptquartier selbst fanden die IDF-Truppen mehrere Waffenlager, Ausrüstung und Dokumente, die darauf hindeuteten, dass dieselben Büros auch von der Hamas benutzt wurden.⁵⁰

UNRWA-Chef Philippe Lazzarini reagierte sofort auf Twitter und behauptete, dass „die UNRWA nicht wusste, was sich unter ihrem Hauptquartier befand“.⁵¹ Nur eine Woche zuvor hatte das *Wall Street Journal* berichtet, dass „2014 ein Teil des Parkplatzes des Unrwa-Hauptquartiers in Gaza zu sinken begann, wahrscheinlich durch einen darunter gegrabenen Hamas-Tunnel.“ „Niemand sprach darüber, was den Zusammenbruch verursachte“, sagte ein ehemaliger Unrwa-Beamter, „aber jeder wusste es.“ (Hervorhebung hinzugefügt).⁵² Darüber hinaus sagte der ehemalige UNRWA-Direktor für Gaza, Matthias Schmale, im November 2021 gegenüber NPR, dass „viele Leute mir während meiner vier Jahre gesagt haben, dass es überall Tunnel gibt, und das ist eine sichere Annahme“.⁵³ Daher ist die Behauptung von Lazzarini, die das UNRWA nicht kannte, sehr schwer zu glauben.

Dass die Hamas die Einrichtungen des UNRWA unter Verstoß gegen das Völkerrecht für militärische Zwecke nutzt, ist nichts Neues. Während der Operation Protective Edge im Sommer 2014 gab das UNRWA dreimal zu, dass Hamas-Raketen in seinen Schulen gelagert wurden.⁵⁴ Eine spätere UN-Untersuchung ergab, dass Terrorraketen in Schulen

⁵⁰ Emanuel Fabian, *direkt unter dem UNRWA-Hauptquartier in Gaza, IDF enthüllt streng geheimes Hamas-Datenzentrum*, **Times of Israel** (10. Februar 2024), <https://www.timesofisrael.com/directly-beneath-unrwas-gaza-headquarters-idf-uncovers-top-secret-hamas-data-center/>.

⁵¹ @UNLazzarini, **Twitter** (10. Februar 2024, 20:01), <https://twitter.com/UNLazzarini/status/1756377920254218556>.

⁵² David Luhnnow, *eine UN-Agentur wird beschuldigt, Verbindungen zur Hamas zu haben. Die Hinweise waren die ganze Zeit da*. **Wall Street Journal** (2. Februar 2024), <https://www.wsj.com/world/middle-east/hamas-israel-attack-united-nations-unrwa-0ec8d325>.

⁵³ *Er war der oberste UN-Funktionär in Gaza. Ein israelisches TV-Interview kostete ihn seinen Beitrag*, **NPR** (18. November 2021), <https://www.npr.org/2021/11/18/1056254276/gaza-united-nations-schmale-palestinians-israel>.

⁵⁴ *UNRWA verurteilt nachdrücklich die Raketenbeschaffung in Schulen*, **UNRWA** (17. Juli 2014) <https://www.unrwa.org/newsroom/press-releases/unrwa-strongly-condemns-placement-rockets-school>; *UNRWA verurteilt zum zweiten Mal die Stationierung von Raketen in einer seiner Schulen*, dem **UNRWA** (22. Juli 2014) <https://www.unrwa.org/newsroom/press-releases/unrwa-condemns-placement-rockets-second-time-one-its-schools>; *Cache of Rockets Found in UN School in Gaza*, **UNRWA** (29. Juli 2014), <https://www.unrwa.org/newsroom/press-releases/cache-rockets-found-un-school-gaza>.

des UNRWA gelagert worden waren, die von Kindern aktiv genutzt wurden, und dass auch Raketen von Schulen des UNRWA abgefeuert worden waren.⁵⁵

In den letzten Jahren hat das UNRWA zugegeben, Tunnel der Hamas-Terrormiliz unter seinen Schulen entdeckt zu haben.⁵⁶ Während des Konflikts mit der Hamas im Mai 2021 veröffentlichte die IDF Beweis Die Hamas hatte Raketen von einem Gelände in der Nähe ziviler Gebäude abgefeuert, darunter ein UN-Gebäude, Schulen, eine Moschee und Mehrfamilienhäuser.⁵⁷

Seit Beginn der Kämpfe am 7. Oktober gab es zahlreiche dokumentierte Fälle, in denen das UNRWA in oder in der Nähe von UNRWA-Schulen operierte. Dazu gehören IDF-Truppen, die von Terroristen angegriffen werden, die Schulen⁵⁸ des UNRWA und Terrortunnel der Hamas in der Nähe von UNRWA-Schulen angreifen.⁵⁹ Am 18. Januar 2024 sagte Oberst Elad Shushan, Kommandeur der 646th Reserve Paratroopers Brigade: „Es gibt kein UNRWA-Gelände, keine Schule, keine Moschee und keinen Kindergarten, in denen wir keine Waffen gefunden hätten. Keine. Hundertprozentig.“⁶⁰

C. Das UNRWA, das nicht unabhängig ist, unterwirft sich dem Druck der Hamas

Bei zahlreichen Gelegenheiten hat das UNRWA bewiesen, dass es kein völlig unabhängiger Akteur ist, sondern der Hamas verpflichtet ist. Im Mai 2021, als der damalige Direktor des UNRWA für Gaza, Matthias Schmale, in einem Nachrichteninterview sagte, Israels Angriffe auf Gaza seien "sehr präzise" und bestätigten, dass Israel keine Zivilisten angreife, erklärte die Hamas ihn zur "persona non-grata in Gaza", was das UNRWA zwang, Schmale rasch aus dem Gebiet zu entfernen und aus seiner Position zu entfernen.⁶¹ Statt sich hinter Schmale zu stellen,

⁵⁵ *Explosionsgefährlich: UN lässt zu, dass Palästinenser Raketen von UNRWA-Schulen abfeuerten*, **UN Watch** (27. April 2015), <https://unwatch.org/confirmed-un-admits-palestinians-stored-rockets-in-unrwa-schools-and-highly-likely-used-school-premises-to-launch-attacks/>.

⁵⁶ *UNRWA verurteilt die Verletzung der Neutralität in Gaza auf das Schärfste*, **UNRWA** (9. Juni 2017) <https://www.unrwa.org/newsroom/press-releases/unrwa-condemns-neutrality-violation-gaza-strongest-possible-terms>; *UNRWA weist erneut darauf hin, dass die Unverletzlichkeit seiner Einrichtungen jederzeit zu achten ist*, **UNRWA** (11. August 2021) <https://www.unrwa.org/newsroom/official-statements/unrwa-reiterates-inviolability-its-installations-must-be-respected-all>; *UNRWA verurteilt nachdrücklich den Neutralitätsbruch gegen das Hilfswerk in Gaza*, **UNRWA** (29. November 2022) <https://www.unrwa.org/newsroom/official-statements/unrwa-strongly-condemns-neutrality-breach-against-agency-gaza>.

⁵⁷ @IDF, **Twitter** (20. Mai 2021, 00:25), <https://twitter.com/IDF/status/1395128582742192131?s=20>.

⁵⁸ *Hamas schoss auf IDF-Truppen von einer Schule der UNRWA*, **IDF** (9. Dezember 2023), <https://www.idf.il/en/mini-sites/hamas-israel-war-24/war-on-hamas-2023-resources/hamas-shot-at-idf-troops-from-an-unrwa-school/>; @ChayaRaichik10, **Twitter** (30. Januar 2024, 1:39), <https://twitter.com/ChayaRaichik10/status/1752114182391058811>; @cogatonline, **Twitter** (7. Dezember 2023), <https://twitter.com/cogatonline/status/1732691140493615547>; @IDF, **Twitter** (22. Oktober 2023, 21:15), <https://twitter.com/IDF/status/1716156227585974585>; @cogatonline, **Twitter** (19. Oktober 2023, 12:45), <https://twitter.com/cogatonline/status/1714940859030933813>.

⁵⁹ @IDF, **Twitter** (3. Dezember 2023, 00:02), <https://twitter.com/IDF/status/1731071286753771620>.

⁶⁰ Lazar Berman, *Im zentralen Gaza, wo Bewaffnete im Untergrund lauern, sieht ein Kommandeur eine lange Schluppe vor sich*, **Times of Israel** (18. Januar 2024), <https://www.timesofisrael.com/in-central-gaza-where-gunmen-lurk-underground-a-commander-sees-a-long-slog-ahead/>.

⁶¹ *UN-Agentur zieht Direktor aus Gaza nach Drohungen zurück*, **AP** (4. Juni 2021), <https://apnews.com/article/united-nations-middle-east-b03eb29c5b9286fff1d6b80cf6539294>.

entschuldigte sich die stellvertretende Leiterin des UNRWA, Leni Stenseth, und zollte der Hamas Tribut. Sie traf sich mit dem Hamas-Führer Yahya Sinwar, „bekräftigte ihre Solidarität“ und erklärte Schmales ehrliche Äußerungen im israelischen Fernsehen für „unentschuldigbar“.⁶²

Das war nicht das einzige Mal, dass das UNRWA dem Druck der Hamas nachgab. Zwei Jahre später, im April 2023, setzte die Direktorin des UNRWA-Libanon Dorothy Klaus den Lehrer Riad Nimr wieder ein, der wegen Unterstützung für den Terrorismus auf Facebook suspendiert worden war, nachdem seine Lehrerkollegen Schüler zu einem dreitägigen Streik aus dem Unterricht abgezogen hatten, um gegen die Suspendierung zu protestieren, und nachdem Hamas, Islamischer Dschihad und andere terroristische Gruppierungen das UNRWA unter Druck gesetzt hatten.⁶³ Darüber hinaus twitterte das UNRWA kurz nach dem 7. Oktober auf seinem offiziellen Konto, dass die Hamas laut einem Nachrichtenbericht sogar 36.000 Liter Treibstoff vom UNRWA gestohlen habe. Doch unter dem anscheinenden Druck der Hamas löschte das UNRWA den Tweet schnell und veröffentlichte eine dringende Klarstellung, dass dies nicht wahr sei. Unabhängige Quellen hatten bereits bestätigt, dass die Hamas tatsächlich den Treibstoff gestohlen hatte.⁶⁴

V. Die Ziele des UNRWA fördern den Terrorismus

Die engen Verbindungen des UNRWA zur Hamas machen Sinn, wenn man versteht, dass der Hauptzweck des UNRWA politischer und nicht humanitärer Natur ist und dass es sich mit dem Ziel der Hamas deckt, Israel zu vernichten, wie es in der Hamas-Charta heißt: „Es gibt keine Lösung für die palästinensische Frage außer durch den Dschihad.“⁶⁵ Das UNRWA besteht, um die palästinensischen Klagen von 1948 aufrechtzuerhalten, indem es das „Recht auf Rückkehr“ unterstützt, das letztlich darauf abzielt, Israel als jüdischen Staat zu beenden, indem Millionen von Palästinensern gewaltsam in das souveräne israelische Gebiet „zurückkehren“. Für die Palästinenser bedeutet dies Terrorismus im Stile des 7. Oktober. Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage des Palästinensischen Zentrums für Politik und Umfrageforschung unterstützen über 70 % der Palästinenser den Hamas-Anschlag vom 7. Oktober.⁶⁶

Die Existenz des UNRWA zur Aufrechterhaltung der palästinensischen „Rückkehr“-Phantasie ist der Grund, warum das UNRWA seine eigene Flüchtlingsdefinition geschaffen hat, die den Nachkommen der ursprünglichen 750.000 Flüchtlinge – von

⁶² UNRWA-Beamter erklärt Verständnis für Sinwar, **Al Mayadeen** (3. Juni 2021), <https://english.almayadeen.net/news/politics/1485841/unrwa-official-expresses-understanding-to-sinwar>.

⁶³ *ID.*

⁶⁴ @HillelNeuer, **Twitter** (16. Oktober 2023, 20:03), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1713963804445331648>; @HillelNeuer, **Twitter** (16. Oktober 2023, 20:11), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1713965999836262864>; @HillelNeuer, **Twitter** (17. Oktober 2023, 02:01), <https://twitter.com/HillelNeuer/status/1714053942408073394>.

⁶⁵ Artikel 13 der Hamas-Charta, **The Avalon Project** (Letzter Besuch am 1. April 2024), https://avalon.law.yale.edu/20th_century/hamas.asp.

⁶⁶ Zach Kessel, *über 70 Prozent der Palästinenser unterstützen den Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober: Poll*, **National Review** (21. März 2024), <https://www.nationalreview.com/news/over-70-percent-of-palestinians-support-hamass-october-7-terror-attack-poll/>.

denen die meisten nicht mehr leben – automatisch den Flüchtlingsstatus zugesteht, und zwar über Generationen hinweg, auch wenn sie nach internationalem Recht nicht für einen solchen Status in Frage kommen.⁶⁷ Dies führt zu der Anomalie, dass 2,2 Millionen UNRWA-„Flüchtlinge“ mit jordanischer Staatsbürgerschaft und 2,3 Millionen UNRWA-„Flüchtlinge“ im Westjordanland und im Gazastreifen, die unter palästinensischer Herrschaft in Palästina leben, vom UNRWA als Flüchtlinge behandelt werden.

Das UNRWA behauptet auf seiner Website, dass diese einzigartige Behandlung gerechtfertigt sei, da es nur beauftragt sei, Dienstleistungen für die palästinensischen Flüchtlinge zu erbringen Bis es eine "gerechte und dauerhafte Lösung für ihr Elend" gibt und sie kein Mandat hat, sie neu anzusiedeln.⁶⁸ Unter einer „gerechten und dauerhaften Lösung“ versteht das UNRWA die Umsetzung des „Rechts auf Rückkehr“. Später wird auf der Website erklärt, dass „das UNRWA eingerichtet wurde, um bis zur Umsetzung der... Resolution [194] Hilfe zu leisten.“⁶⁹ – die Resolution der UN-Generalversammlung, die von den Palästinensern so interpretiert wird, dass sie ihnen ein „Recht auf Rückkehr“ in das souveräne Gebiet Israels einräumt.

Sowohl hochrangige UNRWA-Beamte als auch untergeordnete Mitarbeiter bekräftigen regelmäßig das politische Mandat des UNRWA, das oft als „Zeugnis“ für die „palästinensische Notlage“ beschrieben wird. In einer Rede vor der Generalversammlung am 4. März 2024 erkannte der Generalkommissar des UNRWA, Philippe Lazzarini, die doppelte Rolle des UNRWA an, die darin besteht, „die Rechte der Palästina-Flüchtlinge zu schützen“ und „als Zeuge ihrer Notlage zu fungieren“. Lazzarini erklärte, dass er sich auf den anhaltenden Status der Palästinenser als Flüchtlinge beziehe und feststelle, dass es immer noch keine „gerechte und dauerhafte politische Lösung ... 75 Jahre nach der Nakba.“⁷⁰

Auch der ehemalige UNRWA-Generalkommissar Pierre Krahenbuhl sagte in einem Interview im September 2015 fast dasselbe: „Die palästinensischen Flüchtlinge können sicher sein, dass das UNRWA nicht nur ein Dienstleister ist, sondern auch Zeuge des Unrechts, das ihnen widerfahren ist.“⁷¹ Krahenbuhl ging sogar noch weiter, als er erklärte, dass dieser politische Aspekt des UNRWA-Mandats nicht verhandelbar sei. „Wir werden unseren Standpunkt vertreten und ihn verteidigen“, fügte er hinzu. „In diesem Punkt gibt es nichts zu verhandeln.“⁷²

Letztes Jahr, als die UNRWA-Lehrergewerkschaft im Libanon vehement gegen die Suspendierung des terroristischen Lehrers Riad Nimr durch das UNRWA protestierte, bezeichnete sie das UNRWA in ähnlicher Weise als „den wichtigsten politischen Zeugen

⁶⁷ *Wer wir sind*, UNRWA (zuletzt besucht am 2. April 2024), <https://www.unrwa.org/who-we-are>.

⁶⁸ *Häufig gestellte Fragen*, UNRWA (zuletzt besucht am 23. Januar 2024), <https://www.unrwa.org/who-we-are/frequently-asked-questions>.

⁶⁹ *ID*.

⁷⁰ *Erklärung der Generalbeauftragten des UNRWA vor der Generalversammlung*, UNRWA (4. März 2024), <https://www.unrwa.org/newsroom/official-statements/statement-commissioner-general-unrwa-general-assembly>.

⁷¹ *Gespräche mit UNRWA-Generalbeauftragten*, UNRWATV YouTube (15. September 2015), <https://www.youtube.com/watch?v=pGGjhb5yNzk>.

⁷² *ID*.

für unsere Sache“.⁷³ Bei den Streiks zur Unterstützung des Hamas-Führers und UNRWA-Direktors Fathi al-Sharif in der vergangenen Woche betonten die Demonstranten auch, dass das UNRWA „ein internationaler Zeuge für ihr Asyl“ sei.⁷⁴ Ein anderer UNRWA-Direktor, Ibrahim Mari, sagte ohne Umschweife, dass „das UNRWA ein Recht für die Palästinenser ist, bis sie nach Palästina zurückkehren“.⁷⁵

Da die Hauptmission des UNRWA voll und ganz mit dem Ziel der Hamas übereinstimmt, Palästina gewaltsam durch den Dschihad zu befreien, überrascht es nicht, dass so viele Lehrer und Schüler des UNRWA die Hamas unterstützen und ihr nahe stehen. Das erklärt auch, warum die Lehrer des UNRWA den palästinensischen Terrorismus in den sozialen Medien ungeniert unterstützen und sich mit ihren Kollegen versammeln, wenn diese diszipliniert für die Unterstützung des Terrorismus sind. Für UNRWA-Flüchtlinge, die in UNRWA-Schulen unterrichtet werden, ist die Unterstützung der Hamas keine Unterstützung des Terrorismus, sondern „Patriotismus“ und „die Ausübung ihres Rechts, ihre Zugehörigkeit zu ihrem Heimatland auszudrücken“.⁷⁶

VI. SCHLUSSFOLGERUNG UND EMPFEHLUNG

Hinter dem humanitären Mandat des UNRWA verbirgt sich sein wahrer Zweck, nämlich die Förderung des „Rechts auf Rückkehr“ und damit die Ermutigung zu gewalttätigem Terrorismus im Stil des 7. Oktobers. Die Palästinenser sind der festen Überzeugung, dass sie das Recht auf diese politische Funktion des „Zeugens“ haben. Daher ist das UNRWA per Definition nicht neutral und kann nicht reformiert werden. Humanitäre Hilfe sollte den Palästinensern von anderen internationalen Hilfsorganisationen geleistet werden, die nicht politisiert oder von Terroristen unterwandert sind, und zwar ausschließlich auf der Grundlage des Bedarfs und nicht aufgrund eines erfundenen Flüchtlingsstatus.

⁷³ Streikende UNRWA-Mitarbeiter protestieren gegen Suspendierung des Lehrers, der zum Terrorismus angestiftet hat, **UN Watch** (22. März 2023), <https://unwatch.org/hamas-unrwa-staff-slam-suspension-of-teacher-who-promotes-terrorism/>.

⁷⁴ UNRWA-Lehrergewerkschaft demonstriert für angeklagte Hamas-Lehrer, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (26. März 2024) (Artikel übersetzt vom **Portal für palästinensische Flüchtlinge**). <https://unwatch.org/unrwa-teachers-union-rally-for-accused-hamas-teachers/>.

⁷⁵ Lazzarini suspendiert UNRWA-Gewerkschaftschef für Hamas-Verbindungen, Mitarbeiter-Kundgebung zu seiner Verteidigung, **UN Watch (Beobachtung der Vereinten Nationen)** (28. März 2024) (Artikel übersetzt vom **palästinensischen Flüchtlingsportal**), <https://unwatch.org/lazzarini-suspends-unrwa-union-chief-for-hamas-ties-staff-rally-in-his-defense/>.

⁷⁶ *ID.*